

# ERGEBNISSE DER FREMDBILDANALYSE



## FREMDBILD- ANALYSE ECKERNFÖRDE

EICHSTÄTT, 04.10.2018

Für die Fremdbildanalyse zu Eckernförde wurden ca. **65 Texte** (Blogartikel, Foreneinträge, Facebook-Bewertungen, Bewertungen auf sonstigen Portalen) **von Gästen von Eckernförde** über die Destination einbezogen. Die Texte stammen aus den Jahren 2007 bis 2017 und setzen sich zusammen aus insgesamt ca. **25.000 Wörtern**.





# FOLGENDE THEMENBEREICHE WURDEN AUS GÄSTESICHT ALS RELEVANT IDENTIFIZIERT

- Strand
- Ostsee
- Sehenswürdigkeiten und Attraktionen
- Gastronomie- und Shoppingtipps
- Geschichte
- Wetter

Gib es  
Überraschungen?



Zum Urlaub an der Ostsee gehört Strand. Das sehen auch die Gäste, die über ihren Urlaub oder Aufenthalt in Eckernförde schreiben, so. Der Strand spielt dementsprechend eine relativ **große Rolle beim Eckernförde-Urlaub.**

- *„Wer dann doch schönes Wetter erwischt, der kann sich am Strand niederlassen – Eckernförde hat sogar einen Strandkorb für Rollstuhlfahrer – ich bin begeistert! Die Strandpromenade kann man aber auch bei nicht so hübschem Wetter besuchen. Eine steife Brise um die Nase sollte wohl jeder mal erlebt haben. Ein Träumchen, oder?“*
- *„Eckernförde zu besuchen und nicht am Strand gewesen sein, das geht irgendwie gar nicht.“*



Innerhalb des Themenkomplexes „Strand“ erhalten vor allem der Hundestrand und der Schlafstrandkorb besondere Aufmerksamkeit seitens der Gäste:

- *„... so überraschte mich meine Freundin Jana zum vergangenen Weihnachtsfest mit einem Gutschein für eine Übernachtung in einem Schlafstrandkorb!“*



Wie auch der Strand spielt das Meer, genauer die Ostsee, eine wichtige Rolle im Zusammenhang mit Eckernförde. Die Ostsee ist für viele Besucher **einer der Gründe, um Eckernförde zu besuchen** und wird oft auch als **einfaches Charakteristikum zur Beschreibung der Lage Eckernfördes** genutzt.

- *„Nähert man sich Eckernförde von Kiel aus, wird man ungefähr beim Ortseingangsschild mit dem ersten Ostseeblick belohnt. Schon als Kind habe ich mich weit vor Eckernförde auf den Moment gefreut. Denn der erste Blick aufs Meer gehört für mich zu den besten Dingen überhaupt im Leben.“*

# THEMA „SEHENSWÜRDIGKEITEN UND ATTRAKTIONEN“

Hier stechen folgende fünf Punkte besonders heraus:

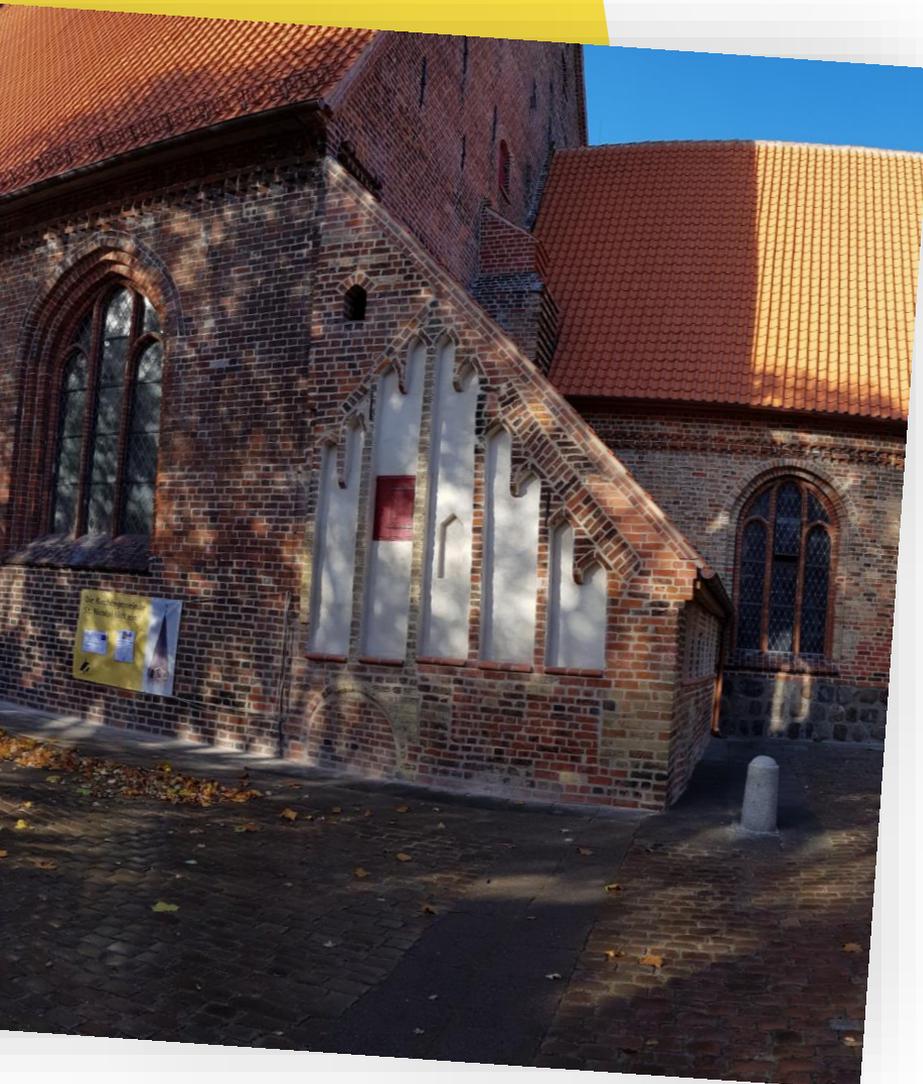
- Bonbonkocherei
- Eichhörnchen Schutzstation
- Ostsee Info-Center
- Hafen
- Piratenspektakel



- *„Ein besonderes Highlight wartet am Ende der Fußgängerzone, wenn man fast schon wieder den Hafen erreicht hat. Man sollte auf gar keinen Fall an dem Schild „Bonbonkocherei“ vorbeilaufen, denn im Hinterhof der Frau-Clara-Str. 22 befindet sich das Paradies für Naschkatzen.“*
- *„Freitag besuchten wir bei sommerlichen Temperaturen die Eichhörnchen-Schutz-Station in Eckernförde. Hier werden verletzte, kranke, verwaiste Puschels versorgt, wieder aufgepäppelt und wenn möglich wieder in die Wildnis entlassen.“*
- *„Der Name klingt ein wenig öde und sachlich, aber was dahinter steckt ist genau das Gegenteil: Das Ostsee Info-Center ist ein bunter Ort voller Wissen rund um die Lebewesen und Pflanzen der Ostsee.“*







Das Thema **Geschichte** erhält hauptsächlich durch das **visuell sichtbare vor Ort** Relevanz:

*„Die über 700 Jahre alte Kleinstadt liegt zwischen Kiel und Flensburg und wird geprägt von kleinen Gassen, Bauwerken aus der Zeit der Handelsschiffe, dem naheliegenden Binnensee und einem vier Kilometer langen Strand. Unser Hauptziel für heute ist jedoch der alte Hafen.“*

*„Etliche Wohn- und Geschäftshäuser mit Renaissancegiebel aus dem 15 / 16. Jahrhundert sind in der ganzen Stadt verstreut. Ältestes Gebäude der Stadt dürfte die Borbyer Kirche sein. Deren Baubeginn schätzt man so um 1150.“*

Wie oft bei Urlaubsberichten, insbesondere, wenn es um norddeutsche Destinationen an der Küste geht, spielt das Wetter, zumindest am Rand, eine Rolle in der Berichterstattung der Gäste. Dabei werden auch Tipps für Unternehmungen bei schlechtem Wetter gegeben.

- *„Altkluge Sprüche wie “Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur falsche Kleidung” waren unangebracht. Anstatt Sandburgen bauen, in der Sonne braten und abends am Strand flanieren waren Friesennerz und Schwimmhalle angesagt. Ein Urlaub nach Plan B: Spieleabende, Kino, Schlechtwetter-Reiten, Einkaufszone und viel Fernsehen.“*

- Das Fremdbild des Ostseebads Eckernförde wird von einer **homogenen Themenstruktur** beherrscht, fast immer werden von den Gästen **mehrere oder sogar alle Ebenen** wahrgenommen.
- Die meisten Berichte fallen **sehr positiv aus**, sind jedoch oft sehr **allgemein gehalten und selten vor Ort** verfasst.
- Implizit, vereinzelt auch explizit, wird Eckernförde vor allem für **Familien mit Kindern, Personen mit Hunden, Tagesausflügler sowie Segler** empfohlen.

# AUS GÄSTESICHT EMPFUNDENE WERTPOSITIONIERUNG

